

Donnerstag, 13. Februar 2025

GEMEINDEANZEIGER

Weisenbach

im Murgtal



Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach
Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de



Foto: KG Hohle Eiche

**Prunksitzung der
KG Hohle Eiche am 09.02.2025**



Foto: Gemeinde Weisenbach

**Verdienstmedaillen für
ehrenamtliches Engagement
im NaturFreundeverein
verliehen am 08.02.2025**



Foto: Jacob Waderhausen/Stock/Thinkstock

**Sitzung des Gemeinderates
am 20. Februar 2025, 19.00 Uhr**



Neue Stiftungsratsmitglieder für die Bürgerstiftung Weisenbach bestellt



Foto: Gemeinde Weisenbach



Notdienste der Ärzte und Apotheken

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst):

Telefon 116117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxis Baden-Baden:

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden

Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg

Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden

Öffnungszeiten: Sa., So., und Feiertage 10 - 18 Uhr

Öffnungszeiten und Anschrift der Kinderärztlichen

Notfallpraxis Baden-Baden: Kinder-Notfallpraxis Baden-

Baden, Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg

Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden

Öffnungszeiten: Mo., - Do., 19 - 22 Uhr, Fr., 18 - 22 Uhr

Sa., So und Feiertage 8-22 Uhr

Notfallpraxis Rastatt, Klinikum Mittelbaden – Klinik

Rastatt, Engelstraße 39, 76437 Rastatt. Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag und Feiertage von 10 bis 20 Uhr.

Augenärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf ist kostenlos). Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/

Zahnärztlicher Notfalldienst

Telefon 0761 120 120 00. Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Tierärztlicher Notfalldienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 15. Februar/Sonntag, 16. Februar - Dr. Adam, Buchtunger Hof 1, Sinzheim, Telefon 07221 81213

Apotheken

Samstag, 15. Februar

Löwen-Apotheke, Lichtentaler Straße 3, Baden-Baden, Telefon 07221 22120

Sonntag, 16. Februar

Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87, Gaggenau, Telefon 07225 96670

Alle Angaben ohne Gewähr!

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach

Herausgeber:
Gemeinde Weisenbach

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Daniel Retsch,
Hauptstraße 3, 76599 Weisenbach,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
ettlingen@nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Rathaus auf einen Blick

Unsere Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 - 16.30 Uhr, Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Um Ihre Wartezeiten zu verkürzen und um größere Personenansammlungen zu vermeiden, empfehlen wir eine Terminvereinbarung beim zuständigen Ansprechpartner des Rathauses. Dies kann telefonisch oder gerne auch per E-Mail erfolgen.

Die Durchwahlnummern der einzelnen Sachbearbeiter:

Zentrale	9183-0
Bürgermeister	
Daniel Retsch	0151 61465400
Auszubildende / Gemeindeanzeiger	
Patricia Herrmann	9183-10
Leitung der Bürger- und Ordnungsverwaltung, Stabsstelle Bürgermeister	
Manuela Frorath	9183-11
Bürger- und Ordnungsverwaltung	
Rita Timoneri-Peter	9183-23
Leitung der Finanz- und Personalverwaltung	
Werner Krieg	9183-12
Kassenverwaltung	
Carolin Grimm	9183-13
Steueramt und Grundbucheinsichtsstelle	
Karin Falk	9183-14
Einwohnermeldeamt / Passamt / Sozialamt / Rente	
Nicole Klumpp	9183-15
Leitung Bau- und Liegenschaftsverwaltung	
Oliver Dietrich	9183-19
Bauverwaltung	
Jessica Merkel	9183-18

Weitere wichtige Rufnummern

Kindergarten St. Christophorus	Tel. 07224 67277
Johann-Belzer-Schule	Tel. 07224 2170
Bauhof	Tel. 07224 1008
Wasserversorgung, Abwasser Forst	Tel. 0175 8476760
Forstrevierleiter Dietmar Wetzel	Tel. 07224 67495
Rathaus-Sprechstunde: donnerstags von 16.30 - 17.30 Uhr	
Polizei	Tel. 110 (Notruf)
Polizeiposten Gernsbach	Tel. 07224 3663
Polizeirevier Gaggenau	Tel. 07225 98870
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt	Tel. 112 (Notruf)
Klinikum Mittelbaden - Balg	Tel. 07221 91-0
Klinikum Mittelbaden - Rastatt	Tel. 07222 389-0
Klinikum Mittelbaden - Bühl	Tel. 07223 81-0
Giftnotruf	Tel. 0761 19240
Katholische Sozialstation Forbach-Weisenbach	Tel. 07228 960575

Kirchen

Katholisches Pfarramt Forbach-Weisenbach	Tel. 07228 2230
Evangelisches Pfarramt Forbach	Tel. 07228 2344

Störungsdienst

Störungsstelle Wasserversorgung (außerhalb der Öffnungszeiten)	Tel. 0711 289646008
Störungsmeldestelle für Strom (Netze BW)	Tel. 0800 3629477
Störungsmeldestelle Gas (BN Netze)	Tel. 0800 2767767

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zu der Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 20. Februar 2025, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

Die am **Donnerstag, 20. Februar 2025, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Weisenbach** stattfindende Sitzung des Gemeinderates, zu der die Bevölkerung recht herzlich eingeladen wird, hat folgende

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgaben
3. Bekanntgabe einer Eilentscheidung gemäß § 43 Abs. 3 GemO Gemeindeentwicklungsmaßnahme im Ortsteil Au
 - Freilegung (Abbruch) der Grundstücke Flst. Nr. 30, 31 und 92 (Jakob-Bleyer-Str. 31 und 33) zur anschließenden Neuordnung dieses Bereiches
 - Mehrkosten durch Mengenmehrung bei den Abbrucharbeiten sowie Auszahlung der 6. Abschlagszahlung an die Firma RZ-Grünstadt
 Beratungsunterlage Nr. 9/2025
4. Gemeindeentwicklungsmaßnahme im Ortsteil Au
 - Freilegung (Abbruch) der Grundstücke Flst. Nr. 30, 31 und 92 (Jakob-Bleyer-Str. 31 und 33) zur anschließenden Neuordnung dieses Bereiches
 - Mehrkosten durch Mengenmehrung bei den Abbrucharbeiten
 - Überplanmäßige Ausgaben
 Beratungsunterlage Nr. 10/2025
5. Haushaltsplan der Gemeinde Weisenbach
 - Haushaltszwischenbericht 2025
 - Erlass einer haushaltswirtschaftlichen Sperre für das Jahr 2025
 Beratungsunterlage Nr. 11/2025
6. Lärmaktionsplanung der Gemeinde Weisenbach (Runde IV)
 - Information über die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung, Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Offenlage der Lärmaktionsplanung
 - Beschlussfassung des Lärmaktionsplanes (Runde IV)
 Beratungsunterlage Nr. 12/2025
7. Wasserversorgung der Gemeinde Weisenbach
 - Trinkwassereinzugsgebieteverordnung zur Risikobewertung und Dokumentation der Trinkwassereinzugsgebiete
 - Auftragsvergabe eines Dienstleistungsvertrages
 Beratungsunterlage Nr. 13/2025
8. Betriebsführung der Straßenbeleuchtung der Gemeinde Weisenbach
 - Auftragsvergabe eines Dienstleistungsvertrages
 Beratungsunterlage Nr. 14/2025
9. Bauvoranfrage zum Neubau von zwei Mehrfamilienwohnhäusern mit Tiefgarage auf dem Grundstück Flst. Nr. 2491, Hauptstraße 81, Weisenbach
10. Annahme von Spenden, Schenkungen und Zuwendungen
 - Beratungsunterlage Nr. 15/2025
11. Bekanntgabe einer Eilentscheidung gemäß § 43 Abs. 4 GemO Vereinsförderung (Freiwillige Aufgabe)

- Antrag des Freizeitclubs Weisenbach 1975 e. V. auf Gewährung eines Zuschusses für die umfassende Innenrenovierung des Allzweckgebäudes am Festplatz Weisenbach

12. Information

13. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates

gez. Daniel Retsch, Bürgermeister

Amtliche Nachrichten



Informationen zur Bundestagswahl am 23. Februar 2025

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Wahlberechtigte,

die Stimmzettel zur Bundestagswahl am 23. Februar 2025 sind vor wenigen Tagen eingetroffen. Das Bürgerbüro ist derzeit dabei, die bereits zahlreich eingegangenen Rückläufer der Wahlbenachrichtigungen / Anträge auf Briefwahlunterlagen zügig zu bearbeiten. Denken Sie bitte daran, die **Briefwahlunterlagen** auch wieder **rechtzeitig** bis zum Wahltag am **23. Februar 2025, 18.00 Uhr** an die Gemeinde **zuzustellen oder in den Briefkasten einzuwerfen**.

Für den Fall, dass Sie die **Briefwahlunterlagen gleich ausfüllen** möchten, haben wir Ihnen im **Rathaus Weisenbach**, im Erdgeschoss, wieder eine **Wahlkabine zur Verfügung** gestellt, damit Sie (während den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses) die Briefwahlunterlagen auch direkt vor Ort ausfüllen können.

Für die wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger, die gerne zur Wahlurne gehen möchten, steht Ihnen Ihr übliches Wahllokal zur Verfügung. **Die Adresse Ihres Wahllokales entnehmen Sie bitte Ihrer Wahlbenachrichtigung (in der rechten oberen Ecke)**.

Die Wahllokale sind am Wahlsonntag, 23. Februar 2025, von 08.00 bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet.

Folgende Wahllokale stehen Ihnen zur Verfügung:
Für Weisenbach rechts der Murg das Katholische Gemeindehaus, Erdgeschoss, Belzerweg 2, Weisenbach.
Für Weisenbach links der Murg das Wahllokal Rathaus Weisenbach, Erdgeschoss, Hauptstraße 3, Weisenbach.
Für den Ortsteil Au das Wahllokal Feuerwehrgerätehaus Au, Alte Kreisstraße 1, Jugendraum, unterer Eingang, Weisenbach-Au

Wir möchten Sie bitten, zur Wahl im Wahllokal Ihre Wahlbenachrichtigung sowie Ihren Personalausweis mitzubringen. Sollten Sie bereits Briefwahl beantragt haben und doch zur Wahlurne gehen wollen, vergessen

Sie bitte den Wahlschein nicht. Ohne diesen Wahlschein können wir Sie sonst nicht zur Wahl zulassen.

Die Wahlauszählungen finden ab 18.00 Uhr in den jeweiligen Wahllokalen statt. Sie sind öffentlich.

Der Briefwahlausschuss trifft sich am Wahlsonntag, 23. Februar 2025, ab 15.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Weisenbach.

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und gehen Sie zur Wahl.

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Wahlamtes, Frau Frorath und Frau Klumpp unter den Telefonnummern 07224/9183-11 oder 07224/9183-15 gerne zur Verfügung.

Wichtige Mitteilung der Gemeindekasse

Zahlungserinnerung an die 1. Grundsteuerrate sowie die 1. Gewerbesteuervorauszahlung für das Jahr 2025

Die Gemeindekasse Weisenbach möchte hiermit alle Zahlungspflichtigen darauf aufmerksam machen, dass am **15.02.2025 die 1. Grundsteuerrate sowie die 1. Gewerbesteuervorauszahlung für das Jahr 2025** fällig ist.

Zahlungspflichtige, die der Gemeinde Weisenbach ein SE-PA-Lastschriftmandat erteilt haben, wird der Betrag automatisch zum oben genannten Fälligkeitstermin abgebucht. Fällt der Fälligkeitstag auf ein Wochenende / Feiertag, verschiebt sich der Fälligkeitstag auf den ersten folgenden Werktag. Wir bitten Sie, für Kontodeckung zu sorgen.

Alle anderen werden gebeten, ihre Zahlungen rechtzeitig vorzunehmen und bei der Überweisung ihr **Buchungszeichen 5.0100.xxxxxx.x oder 5.0101.xxxxxx.x mitanzugeben**, damit eine reibungslose Zuordnung der Zahlungseingänge möglich ist.

Bei Zahlungsverzug ist die Gemeindekasse gesetzlich dazu verpflichtet, für jeden angefangenen Monat der Säumnis einen Säumniszuschlag sowie Mahngebühren zu erheben. Für Ihre Bemühungen danken wir Ihnen recht herzlich.

Gemeindekasse Weisenbach

Wichtiger Hinweis der Gemeindekasse

Zahlungserinnerung an die Fälligkeit der Hundesteuer für das Jahr 2025

Die Gemeindekasse Weisenbach möchte hiermit alle Zahlungspflichtigen darauf aufmerksam machen, dass am **14.02.2025 die Hundesteuer für das Jahr 2025** fällig ist.

Zahlungspflichtige, die der Gemeinde Weisenbach ein SE-PA-Lastschriftmandat erteilt haben, wird der Betrag automatisch zum oben genannten Fälligkeitstermin abgebucht. Fällt der Fälligkeitstag auf ein Wochenende / Feiertag, verschiebt sich der Fälligkeitstag auf den ersten folgenden Werktag. Wir bitten Sie, für Kontodeckung zu sorgen.

Alle anderen werden gebeten, ihre Zahlungen rechtzeitig vorzunehmen und bei der Überweisung ihr **Buchungszeichen 5.0102.xxxxxx.x mitanzugeben**, damit eine reibungslose Zuordnung der Zahlungseingänge möglich ist.

Bei Zahlungsverzug ist die Gemeindekasse gesetzlich dazu verpflichtet, für jeden angefangenen Monat der Säumnis einen Säumniszuschlag sowie Mahngebühren zu erheben.

Gemeindekasse Weisenbach

Im Belzerhaus Weisenbach, Tel. 9947720



Öffnungszeiten:

Sonntag: von 11.15 bis 12.15 Uhr

Mittwoch: von 16 bis 19 Uhr

Ausleihe kostenlos!

Neue Stiftungsratsmitglieder für die Bürgerstiftung Weisenbach bestellt

Im Rathaus Weisenbach fand am Donnerstagabend die Sitzung zur Bestellung der neuen Mitglieder des Stiftungsrats der Bürgerstiftung Weisenbach statt. Der Vorsitzende des Stiftungsrats, Bürgermeister Daniel Retsch, begrüßte die Anwesenden und verabschiedete gleichzeitig einige Gründungsmitglieder, die sich nicht für eine weitere Amtszeit zur Verfügung stellten.

Die Bürgerstiftung Weisenbach wurde im Jahr 2016 gegründet, um Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, ihre Nachlässe zugunsten der Gemeinde zu regeln und Projekte finanziell zu unterstützen. In den vergangenen Jahren wurden zahlreiche Initiativen erfolgreich umgesetzt, darunter die Errichtung einer Outdoor-Fitnessanlage, die Bereitstellung von Defibrillatoren für die Freiwillige Feuerwehr sowie die Installation des neuen Weisenbacher Steigs - rechts der Murg.

Die Mitglieder des Stiftungsrats, der aus mindestens fünf und höchstens neun Mitgliedern besteht, werden für eine Periode von vier Jahren durch den Gemeinderat bestellt. Mit Bedauern wurde bekannt gegeben, dass Rudolf Fritz, Gottfried Lang, Alfred Marxer und Gerhard Strobel nicht für eine weitere Periode zur Verfügung stehen. Der Bürgermeister dankte ihnen für ihr ehrenamtliches Engagement und überreichte ihnen als Zeichen der Wertschätzung kleine Weinpräsente.

Erfreulicherweise haben drei der aktuellen Mitglieder, darunter die beiden Gründungsmitglieder Maria Di Umberto und Susanne Dörrer sowie Hans-Georg Künstel, für eine weitere Periode zugesagt. In der Gemeinderatssitzung am 23. Januar 2025 wurden zudem Tina Forker, Nicole Roth, Werner Hürst und Christoph Wunsch in den Stiftungsrat gewählt. Der Bürgermeister überreichte ihnen die Bestellsurkunden und dankte für ihre Bereitschaft zur Mitarbeit.

Ein weiterer Punkt der Sitzung war die symbolische Übergabe des Stiftungsvermögens der aufgelösten Belzer-Holtzmann-Stiftung. Der Bürgermeister erläuterte die Gründe



Foto: Gemeinde Weisenbach

für die Auflösung, darunter der Rückgang der Mitgliedschaften und Handwerksbetriebe. Das Vermögen der Belzer-Holtzmann-Stiftung in Höhe von 32.911,14 € wird in die Bürgerstiftung Weisenbach als Zustiftung aufgenommen. Darüber hinaus sollen die Ziele der Belzer-Holtzmann-Stiftung insbesondere die Aus- und Fortbildung des Handwerks durch die Bürgerstiftung Weisenbach weiterleben. Dies wurde entsprechend im Statut unter dem Stiftungszweck in § 2 ergänzt.

Der Vorsitzende des Stiftungsrats BM Retsch bedankte sich herzlich bei den Mitgliedern der Belzer-Holtzmann-Stiftung für die konstruktive Zusammenarbeit und betonte die Bedeutung der Fortführung der Stiftungsziele durch die Bürgerstiftung Weisenbach.

Verdienstmedaillen für ehrenamtliches Engagement im NaturFreundeverein Weisenbach verliehen

Am vergangenen Samstag konnte Bürgermeister Daniel Retsch im Rahmen der Generalversammlung drei Mitglieder des NaturFreundevereins Weisenbach mit einer Verdienstmedaille der Gemeinde ehren.

Vera Schaible ist am 01. Januar 1990 in den NaturFreundeverein Weisenbach eingetreten und wurde bei der Mitgliederversammlung am 23. März 1997 zur Jugendleiterin des Naturfreundevereins gewählt. Im Rahmen dieses Amtes bot sie über viele Jahre ein vielseitiges Angebot für den Verein und vor allem für die Kinder von Weisenbach an. Sie führte unzählige Aktivitäten und Aktionen durch, begonnen mit Ostereier bemalen, Hüttenwochenende in Urnagold, Blumenzwiebelpflanzaktion, Window Color, Weihnachtsbacken und Weihnachtdecoration und vieles weitere. Außerdem wurde jedes Jahr ein lustiges Kinder-Jahresprogramm angeboten und am Ferienprogramm der Gemeinde teilgenommen. Dadurch sorgte sie nachhaltig dafür, dass noch heute die Kinder- und Jugendarbeit im NaturFreundeverein gelebt wird.

Seit 2017 ist Vera Schaible als Beisitzerin in der Vorstandschaft tätig. Hier wirkt sie weiter verantwortungsbewusst und aktiv in Projektgruppen mit. Gemäß Ehrenordnung zählen sowohl die Tätigkeit als Jugendleiterin, welche mit denen eines Übungsleiters gleichgesetzt werden kann, als auch die Tätigkeit als Beisitzer zu der erweiterten Vorstandschaft.

Somit konnte Vera Schaible für die Tätigkeiten in der erweiterten Vorstandschaft seit über 27 Jahren gemäß Nr. 4 der Ehrenordnung der Gemeinde Weisenbach die **Verdienstmedaille in Bronze** verliehen werden.

Karl-Heinz Hirsch ist am 21. Januar 1976 in den NaturFreundeverein eingetreten und war zunächst sehr aktiv in der Jugendarbeit. Er wurde bei der Generalversammlung am 11. Januar 1981 zum Schriftführer gewählt und ist dies bis heute. Demnach gehört er seit 44 Jahren dem engeren Kreis der Vorstandschaft an.

Sein professionelles Verhalten, seine Zuverlässigkeit sowie seine Gewissenhaftigkeit sind über Jahre in seiner Arbeit erkennbar. Als Schriftführer protokollierte er Generalversammlungen, Vorstandssitzungen und war Protokollant bei den Sitzungen der ARGE in Weisenbach. Die Niederschriften und Protokolle sind und waren wahrheitsgetreu und sehr präzise in der Wiedergabe der Ereignisse in den jeweiligen Sitzungen.

Gemäß Nr. 4 der Ehrenordnung der Gemeinde Weisenbach wurde Karl-Heinz Hirsch für seine 44-jährige Tätigkeit als Schriftführer in der engeren Vorstandschaft die **Verdienstmedaille in Gold** verliehen.

Hans-Peter Schaible ist seit dem 01.01.1962 Mitglied des NaturFreundevereins Weisenbach. Er war im Zeitraum vom 11.01.1881 bis zum 17.03.1985 Beisitzer in der Vorstandschaft sowie vom 17.03.1985 bis zum 03.03.1991 Wanderwart.

Seit dem 03.03.1991, demnach seit mehr als 33 Jahren, ist Herr Hans-Peter Schaible 1. Vorsitzender des NaturFreundevereins Weisenbach.

Er war außerdem mehrmalige Bezirksleitung der NaturFreunde Bezirk 6 Murgtal und ist seit 8 Jahren Mitglied im erweiterten Landesvorstand der NaturFreunde Baden.

In seiner bisherigen Amtszeit als 1. Vorsitzender hat er die folgenden Projekte umgesetzt.

Die Erneuerung des Mobiliars in den Gästezimmern und die Renovierung dieser. Die Neuinstallation der Heizung sowie den Komplett-Umbau des Gastraums mit Anbau, Terrasse und neuem Dach. Die Neugestaltung des Wirtschaftsbereichs, des Aufenthaltsraums der Hausgäste, der Küche der Hausgäste, des Damen- und Herren WCs und des Außenbereichs. Ebenso die Renovierung des Treppenaufgangs mit Flur.

Des Weiteren war er der Impulsgeber für die Umstellung auf ein neues Buchungssystem und der Initiator der Deutsch-Französischen Wander-Partnerschaft.

Hans-Peter Schaible ist seit Kindheitstagen mit Herzblut bei den NaturFreunden engagiert. In seinen unterschiedlichen Funktionen hat er den Verein immer zielgerichtet und mit Weitblick für die Zukunft aufgestellt. Unter seiner Leitung wurden zahlreiche Projekte ins Leben gerufen. Sein Einsatz für den Verein ermöglicht es viele erfolgreiche Veranstaltungen durchzuführen, die Menschen jeden Alters zusammenführen. Sein ehrenamtliches Engagement geht weit über das Vereinsleben hinaus.

Gemäß Nr. 4 der Ehrenordnung der Gemeinde Weisenbach wurde Herr Hans-Peter Schaible für seine 33-jährige Tätigkeit als 1. Vorsitzender in der engeren Vorstandschaft des NaturFreundevereins Weisenbach nun die **Verdienstmedaille in Gold** verliehen.

Bürgermeister Daniel Retsch sprach den Jubilaren für ihr ehrenamtliches Engagement seine Anerkennung der Dorfgemeinschaft aus und verband diesen Dank mit einem Präsent.



Foto: Gemeinde Weisenbach

Grünschnittsammelplatz

Die Öffnungszeiten am **Donnerstag, Freitag sowie Samstag sind von 10.00 - 16.00 Uhr**. Wir bitten um Beachtung der vor Ort ausgehängten Hinweise.

Einladung zum Beteiligungs-Stammtisch am 19. März 2025

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, am Mittwoch, **19. März 2025 um 19.00 Uhr** findet im **Gasthaus Krone** ein Beteiligungs-Stammtisch statt, zu dem wir Sie recht herzlich einladen. An diesem Abend möchten wir mit Ihnen zusammen in den Austausch zur neu zu gestaltenden Fläche im Ortskern des Ortsteils Au gehen. Wir wünschen uns hierbei einen regen Austausch, um die Entwicklung dieses zentralen Bereiches gemeinsam gestalten zu können. Geben Sie uns bitte, zur besseren Planung der Veranstaltung, bis zum 15. März 2025 unter der Mailadresse buergermeisteramt@weisenbach.de Rückmeldung, ob Sie am Stammtisch teilnehmen werden. Gerne können Sie aber auch kurzfristig dazustoßen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Gemeindeverwaltung

Baum- und Strauchrückschnitte bis Ende Februar durchführen

Wer Bäume fällen oder an Bäumen oder Hecken, lebenden Zäunen, Gebüsch und anderen Gehölzen starke Rückschnitte vornehmen möchte, sollte dies zügig angehen, denn solche Arbeiten sind grundsätzlich nur noch bis Ende Februar erlaubt. Zu diesen Arbeiten gehört auch das Zurückschneiden von Bäumen, Sträuchern oder Gebüsch an Stellen, wo dies zur Freihaltung des Straßenraumprofils entlang von Gehwegen oder in Einmündungsbereichen erforderlich ist.

Die naturschutzrechtliche Regelung dient dem allgemeinen Schutz von Pflanzen und Tieren, insbesondere brütender Vögel, die für den Nestbau ungestörte Baumkronen, Hecken und Gebüsch benötigen.

Nach der Schutzfrist vom 1. März bis 30. September sind dann lediglich noch schonende Form- und Pflegeschnitte zulässig.

Die Verwaltung bittet die Grundstückseigentümer, auf die Vorgaben zu achten und ihre Grundstücke auf notwendige Maßnahmen zu überprüfen.



B462 zwischen Weisenbach und Langenbrand temporär gesperrt

Aufgrund von Baumfällarbeiten kommt es auf der Bundesstraße 462 zwischen Weisenbach und Langenbrand von **Dienstag, 18. Februar, bis Samstag, 22. Februar**, zu jeweils kurzzeitigen Straßensperrungen. In diesem Zeitraum regelt eine Ampel den Verkehr.

Das Forstamt des Landkreises Rastatt bittet eindringlich

darum, sich an die Absperrungen zu halten. In der Vergangenheit hätten einige Autofahrer die Sperrungen missachtet, was nicht nur ihre eigene Sicherheit, sondern auch die der anderen Verkehrsteilnehmenden und der Baustellenmitarbeitenden gefährdet habe.

In den vergangenen Jahren zeigten sich die Auswirkungen des Klimawandels auch in den Wäldern des Murgtals, teilt das Forstamt weiter mit. Insbesondere die anhaltenden Trockenperioden vor 2024 haben die Bäume erheblich geschädigt. An dem an die Bundesstraße angrenzenden Südhang haben die Eichen zahlreiche Totäste. Da die geschädigten Bäume umstürzen oder Äste abbrechen könnten, stellen sie ein Risiko für Verkehrsteilnehmende dar. Deshalb müssen sie gefällt werden.

Dietmar Wetzel, Forstrevierleiter in Weisenbach, erklärt: „Ziel ist es, durch die jetzt durchgeführten Baumfällungen gesündere Bäume zu fördern und so langfristig einen stabileren Waldrand zu entwickeln“.

Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

„Anzeigenwünsche“ können schriftlich oder telefonisch unter 9183-10 beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Zu verschenken:

2 Trolleys mit Rollen mit je ca. 70 Liter Inhalt und ein Beutycase unter Tel. 07224 652110 oder Mobil 0171 5436758.



Foto: Martin Winter

Schulnachrichten

Realschule Gernsbach

Filmabend der MTB-AG der Realschule Gernsbach

Mitte Juli 2024 brachen die sieben Jungs der Mountainbike-AG mit ihren Lehrern Herr Björn Stolle und Herr Felix Kempter sowie dem Betreuer Timo Flügler auf, um sich der Herausforderung Stoneman in Österreich zu stellen. An drei Tagen fuhren Finn, Max, Silas, Robin, Hannes, Felix und Nils nicht nur 170 km, sondern auch 4500 hm. Es galt unter anderem, mit der Seekarscharte (2100 m) einen Hochge-

birgspass zu bezwingen. Das gesamte Abenteuer wurde nun zu einem spannenden und unterhaltsamen Film geschnitten, der am 05. Februar in der Realschule Premiere feierte. Etliche Freunde und Verwandte der Mountainbiker, sowie einige Sponsoren und MTB-Begeisterte fanden den Weg in die Schule und zeigten sich beeindruckt von den bewegten Bildern, aber vor allem von der Leistung der sieben wagemutigen Jungs. Im Film kommen alle Teilnehmer immer wieder zu Wort, um ihre Gefühle und Erfahrungen zu teilen. Ein einmaliges Erlebnis.

Über die Homepage der Realschule kann der Film angeschaut werden.



Die Mountainbike AG bei der Vorstellung ihres Videos am 5. Februar. Foto: MTB-AG

Vereinsnachrichten

Bezirksimkerverein Gernsbach

Stammtisch

Der Imkerstammtisch des Bezirksimkerverein Gernsbach e. V. findet am Freitag, den 14.02.2025 in Gaggenau - Hörden im Restaurant Casa Rustika um 18:30 Uhr statt. Es gibt viel Neues zu berichten. Der nächste Imkerstammtisch ist am 14. März. Unsere Jahreshauptversammlung findet am 11. April statt.

Karnevalsgesellschaft Hohle Eiche

Karten für die 2. Abendsitzung am 22.02.2025 / Narrenfahrplan

Karten für die 2. Abendsitzung:

Für die 2. Abendsitzung am Samstag, 22.02.2025, können bei Isabelle Herrmann unter Tel. 0172 7241236 noch Karten bestellt werden. Der Preis für eine Sitzungskarte beträgt ebenfalls 12 €. Die 1. Abendsitzung ist bereits ausverkauft.

Narrenfahrplan, Straßendekoration

Am Freitag, **den 14. Februar 2025**, treffen wir uns um 16 Uhr am Spritzenhaus zum Fähnle aufhängen. Wir freuen uns über viele fleißige Helfer!

Schmutziger Donnerstag

Am Donnerstag, **27. Februar 2025**, beginnen wir den Schmutzigen Donnerstag mit einem deftigen Eichofrühstück im Spritzenhaus. Ab 10:00 Uhr laden wir hierzu die gesamte närrische Bevölkerung ein. Am bunten Büfett können Sie sich für den Tag stärken.

Am Nachmittag, gegen 14:30 Uhr, stürmen die Narren das Rathaus und übernehmen bis Aschermittwoch die Macht. Bürgermeister Retsch muss seine Fasentkenntnisse unter Beweis stellen und seinen Rathaussessel für Prinz Karneval räumen.

Am Abend ist Party-Schnurren auf Schloss Erlen angesagt. DJ Mastandi heizt ab 20:44 Uhr den Partygästen so richtig ein. Der Eintritt ist frei. Außerdem gibt es wieder eine Happyhour-Likörbar. Außerdem werden die „Guggis us Riche-tal“ zu späterer Stunde Schloss Erlen zum Beben bringen. Also kommt vorbei – hier geht die Party ab!

U18-Formulare werden vom Veranstalter nicht akzeptiert. Kein Einlass unter 16 Jahren.

Narrenbaumstellen

Der Samstag, **01. März 2025**, beginnt bereits um 11:00 Uhr im Spritzenhaus. Mit Weißwurst und Brezeln kann man sich für das, was kommen wird, so richtig stärken. Um ca. 14.45 Uhr werden dann der Elferrat und die Eichos in der oberen Gaisbach den groß gewachsenen Narrenbaum auf die Schultern nehmen. In Begleitung mit dem Fanfarenzug wird der Baum ans Spritzenhaus gebracht und dort um 15:00 Uhr mit Pauken und Trompeten gestellt.

Kinderball und Kehrausparty

Der Dienstag, **04. März 2025**, gehört zunächst dem jungen Narrensamen. Ab 15:00 Uhr findet auf Schloss Erlen der Kinderball statt. Prinz Maxim und seine Helfer haben ein buntes Programm vorbereitet. Natürlich wird auch Kaffee und Kuchen angeboten.

Alles hat ein Ende – so auch unsere Fasent. Ab 18 Uhr bieten wir allen Narren ein Kateressen an und lassen gemeinsam die Kampagne ausklingen, bevor wir um 20 Uhr die Fasent auf der Murgwiese verbrennen.

Zu all unseren Veranstaltungen laden wir die Bevölkerung von Weisenbach und Au sowie alle Gäste aus Nah und Fern herzlich ein. Wir freuen uns auf euer Kommen!

FASENT TERMINE 2025



KG HOHLE EICHE

09.02.	Nachmittagssitzung	15.01 Uhr
15.02.	1. Abendsitzung	19.11 Uhr
22.02.	2. Abendsitzung	19.11 Uhr
27.02.	Eichofrühstück	10.00 Uhr
27.02.	Rathaussturm	14.30 Uhr
27.02.	Schnurren	20.44 Uhr
01.03.	Narrenbaumstellen	15.00 Uhr
04.03.	Kinderball	15.00 Uhr
04.03.	Kehraus	18.00 Uhr

www.Hohle-Eiche.de

Fasenttermine

Foto: KG Hohle Eiche



Finale Prunksitzung

Foto: KG Hohle Eiche

Katholische Frauengemeinschaft Weisenbach und Au

Närrischer Frauentreff am Donnerstag, 20. Februar 2025

Eine Woche vor dem Schmutzigen Donnerstag laden wir alle Frauen, gerne kostümiert, zu einem närrischen Frauentreff ins Gemeindehaus ein, Beginn ist um 14:31 Uhr. Wenn jemand einen kleinen Beitrag beisteuern möchte (Sketch, Lied, Büttenrede ...) würden wir uns sehr freuen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Zur Unterhaltung spielt, wie im Vorjahr, die Liveband. Das Vorstandsteam freut sich über Ihr/Euer zahlreiches Kommen.

Kolpingsfamilie Weisenbach

Kolpingfasend



Foto: Kolpingsfamilie

LAG Obere Murg

Erste Meisterschaften der Saison 2025

Termine:

Aktuell: www.lag-obere-murg.de oder
www.springen-mit-musik.com

Einschbar unter www.blv-online.de und www.rababü.de
Meldungen an Birgit Mungenast (Meldeschluss siehe Klammer)
Alle ausgeschriebenen Sportfeste und Meisterschaften sind auch einschbar unter www.LADV.de

15.-16.2. Halle (Saale) Deutsche Meisterschaften Winterwurf
28.2.-2.3. Frankfurt a. Main: Dt. Meisterschaften Masters (16.2.)
15.3. Gaggenau: Kreiswaldlaufmeisterschaften für alle Klassen
5.4. Karlsbader Werferpokal (2.4.)
6.4. Weisenbach: Familiennachmittag mit Sportlerehrungen sowie Siegerehrung Wahlfünfkampf für alle Klassen!

LAG-Sportler dreimal in der Europahalle Karlsruhe

Zuerst als Zuschauer, dann selbst sportlich aktiv waren die LAG-Sportler in der neu eröffneten Europahalle Karlsruhe. Spannend war es am Freitagabend beim Indoor-Meeting der Weltklasse. Meetingrekorde, nationale Rekorde für verschiedene Länder, viele Jahresbestleistungen, Olympiasieger, Welt- und Europameister sorgten für hochklassige Leistungen, beflügelt von den begeisterten Zuschauern in der ausverkauften Halle.



LAG-Sportler als Zuschauer nach dem Meeting

Foto: Siegrun Gerstner

Am Samstag und Sonntag gingen dann die Masters der LAG bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften an den Start. Acht LAG-Sportler stellten sich der Konkurrenz aus Württemberg und Baden. Die Bilanz: 6 Titel und zwei Bronzemedailien. In der Klasse M65 siegte Kristian Rett beim Stabhochsprung mit 2,45 m und belegte Platz 4 beim 60 m Hürdenlauf in 12,91 Sek. Stark war die LAG in der Klasse M75 vertreten. Beim 60 m Sprint erreichte Willi Späth in sehr guten 10,31 Sek. den 3. Platz. Hans Zelenka lief 10,41 Sek. (Platz 5) und Eugen Thelen 10,49 Sek. (Platz 7). Willi Gartner gewann mit einem beherzten Lauf die 3000 m in 7:20,68 Min. Doppelmeister wurde Adi Marxer. Er siegte beim 60 m Hürdenlauf in 13,66 Sek. und beim Stabhochsprung mit 2,05 m. Der Hochsprungsieger hieß Hans Zelenka mit 1,20 m und mit 3,41 m belegte er beim Weitsprung Platz 3. Wolfram Asal stieß die Kugel 8,70 m weit (Platz 4) und Eugen Thelen 8,29 m (Platz 6). Eine Klasse für

sich ist immer wieder der mehrfache Weltmeister der LAG Roland Heiler (M85). Er gewann ganz klar das Kugelstoßen mit 11,23 m.

Hammerwerfer bei den Deutschen Winterwurfmeisterschaften in Halle (Saale)

Weit reisen müssen die Hammerwerfer der LAG an diesem Wochenende, denn in Sachsen-Anhalt finden diese Meisterschaften statt. Am Start sind: Corsin Wörner, Mateo Körner, Annalisa Körner, Jaron Wörner und Emil Kroner.

Naturfreunde Weisenbach

Vorstandschafft zukunftsorientiert aufgestellt.

Bei der diesjährigen Generalversammlung am Samstag, den 08.02.2025, der Naturfreunde Weisenbach konnte Hans-Peter Schaible als 1. Vorsitzender 35 Mitglieder willkommen heißen. Über die Aktivitäten der vergangenen zwei Jahre informierten die Fach- und Ressortverantwortlichen in ihren Berichten. Schriftführer Karl-Heinz Hirsch berichtete in seinem Bericht über die einzelnen Projekte, Tätigkeiten und Aufgaben, die in den letzten beiden Jahren zu bewältigen waren. Zu den Themenschwerpunkten gehörten die Energiesparmaßnahmen, Jahresprogramm, Weihnachtsmarkt, das neue Buchungssystem sowie viele notwendige Arbeitsinsätze. Kassier Alfons Krieg listete detailliert die Ausgaben und Einnahmen des Vereins auf. Die Kassenprüfer hatten keine Beanstandungen, somit konnte der Kassier durch die Versammlung entlastet werden. Über langsam steigende Übernachtungszahlen konnte Martina Krieg informieren. Das Naturfreundehaus sei wieder gut nachgefragt. Anmeldungen für 2025 sind sehr vielversprechend. Jessica Hils berichtet über mehrere kreative Bastelprojekte sowie vom Ferienprogramm, das man mit der Gemeinde durchführte. Hans-Peter Schaible konnte zusammen mit seinem 2. Vorsitzenden Harald Hils langjährige Mitglieder/innen ehren.

Für 25 Jahre: Melanie Krieg, Ortrud Maske, Liesel Seifert, Andreas Krieg, Bernd Hils, Jonas Pfistner, Kevin Pfistner, entschuldigt waren Susanne und Peter Hilpp.

Für 40 Jahre: Marina und Alfons Krieg

Für 50 Jahre: Renate Gerstner, Angela Hürst, entschuldigt war Erika Krieg

Für 60 Jahre: Entschuldigt waren Paul Hepperle und Helmut Klumpp

Mit der Verdienstmedaille der Gemeinde Weisenbach in Bronze wurde Vera Schaible, mit der Verdienstmedaille in Gold wurden Karlheinz Hirsch und Peter Schaible von Herrn Bürgermeister Daniel Retsch ausgezeichnet.

Die Wahlen, von Herrn Bürgermeister Daniel Retsch geleitet, ergaben in der neugewählten Vorstandschafft des Naturfreundvereins Weisenbach drei Personalveränderungen. Hans-Peter Schaible und Harald Hils bleiben 1. und 2. Vorsitzende. Karl-Heinz Hirsch behält das Amt des Schriftführers. Die Kasse bleibt in den Händen von Alfons Krieg. Für das Ressort Jugendarbeit ist Jessica Hils verantwortlich. Für das Ressort Vereins- und Öffentlichkeitsarbeit ist weiterhin Laura Büchel zuständig. Das Ressort Hauservice wurden an Andreas Krieg und Andreas Spissinger übertragen. Neu in die Vorstandschafft wurden Andi Baldes

und Dennis Büchel gewählt, sie werden das Ressort Natur- und Umwelt begleiten. Als Beisitzer wurden Lukas Schaible, Vera Schaible, Alexandra Linder und zusätzlich Martina Krieg gewählt. Simon Krieg und Patrick Schillinger werden die Kasse prüfen. Alle Mandatsträger wurden für 2 Jahre gewählt.

Hans-Peter Schaible überreichte Martina Krieg für ihre 25-jährige Zuständigkeit für Hausreservierungen mit Gästebetreuung als Dankeschön ihrer langjährigen Tätigkeit ein Präsent. Zum Schluss gab Hans-Peter Schaible der Versammlung noch einen kurzen Überblick über die anstehenden Bau- und Renovierungsarbeiten im Bereich der Übernachtungszimmer. Des Weiteren bedankte er sich für die Vielzahl an geleisteten ehrenamtlichen Arbeitsstunden in den verschiedensten Bereichen.

Mit dem neuen „Online-Buchungssystem“ ist der Naturfreundeverein Weisenbach im Landesverband der Naturfreunde der erste Verein, der seine Reservierungen des ehrenamtlich geführten Naturfreundehauses in Verbindung mit einem automatisierten Buchungs- und Zahlungssystem anbietet.

Für das Ressort Öffentlichkeitsarbeit stellte Laura Büchel den aktuellen Stand der bestellten Polos und Soft-Shell-Jacken dar. Besonders erfreulich war, dass der Naturfreundeverein die Aktion finanziell unterstützen wird.

Zum Schluss bedankte sich Hans-Peter Schaible bei allen Anwesenden und wünschte für die neugewählte Vorstandschafft eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.



Fotos: Laura Büchel

Spieleabend

Spieleabend für Alt und Jung im Naturfreundehaus am Freitag, den 21.02.2025, um 18:00 Uhr. Gerne dürfen die Teilnehmer ihre Lieblingsspiele, egal ob Brett-, Karten- oder Würfelspiele, mitbringen. Wir freuen uns darauf, auch Gäste begrüßen zu können. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Spaß am Spiel sorgen die Teilnehmer, für Knabberspaß der Verein.

Turnverein Weisenbach

Tischtennisabteilung

Mit einer 3:9 Niederlage fuhr die 1. Herrenmannschaft bei dem Meisterschaftsanwärter DJK Offenburg nach Hause. Dabei konnte lediglich Gerhard Egner, Attila Vig und das Doppel Jürgen Burkhardt/Attila Vig einen Sieg erringen. Am nächsten Samstag, 15.02.2025, wird der Tabellennachbar TTC Renchen um 15.30 Uhr in Weisenbach erwartet. Dabei möchten die Weisenbacher einen Sieg einfahren, damit sie nicht in den Abstiegsstrudel in der Landeklasse geraten.

Weiterhin setzt die 2. Damenmannschaft ihren Siegeszug in der Landeklasse fort. Gegen den Tabellenzweiten TTC Nonnenweier gab es einen 8:4 Erfolg. Nach geschlossener Mannschaftsleistung siegten Nadja Wunsch, Melanie Graf und Ramona Hagenunger jeweils zweimal. Je einen Siegpunkt steuerten Jasmin Langenbach und das Doppel Nadja Wunsch/Jasmin Langenbach bei. Damit führen sie die Tabelle mit 12:0 Punkten an.

Nach einem knappen 6:4 Auswärtserfolg bei der GTM Rheinmünster platziert sich die 3. Herrenmannschaft im sicheren Mittelfeld der Kreisliga D. Nach 3:0 Führung glichen die Gastgeber auf 4:4 aus, ehe die Weisenbacher die letzten beiden Spiele zum 6:4 Entstand, für sich entschieden. Gerhard Kottler blieb in beiden Einzelspielen und im Doppel mit Alfred Großmann ungeschlagen. Alfred Großmann, Alfons Krieg und das Doppel Volker Krieg/Alfons Krieg erzielten die restlichen Siegpunkte.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde

Gottesdienste der Seelsorgeeinheit Forbach-Weisenbach und Seelsorgeeinheit Gernsbach

Gottesdienste vom 15.02.2025-23.02.2025

Samstag, 15. Feb.

18.00 Uhr WB **Sonntagvorabendmesse**

18.00 Uhr GB **Sonntagvorabendmesse**

Sonntag, 16. Feb., 6. Sonntag im Jahreskreis

Jer 17, 5-8, 1 Kor 15, 12.16-20, Ev: Lk 6, 17.20-26

9.00 Uhr BB **Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung** (Manfred Roll und Bernd Fritz)

9.00 Uhr LB **Hl. Messe**, für Willi und Bruno Gerstner und Angehörige * für Gertrud und Theodor Bauer, Katharina und Friedrich Bauer, beidseitig verstorbene Angehörige * für Maria und Willibald Schoch, lebende und verstorbene Angehörige * für Valentin Bauer, lebende und verstorbene Angehörige * zu Ehren des hl. Valentin für Vermisste * Anne und Walter Klumpp, Marianne und Leopold Tomaselli und beidseitig verstorbene Angehörige, sowie für Pfr. Walter Moser

9.00 Uhr Laut. **Hl. Messe**

10.30 Uhr FB **Hl. Messe**

anschl. Offenes Pfarrhaus mit Eine-Welt-Verkauf

10.30 Uhr Gernsb. **Familiengottesdienst**

13.30 Uhr FB **Rosenkranzgebet**

14.00 Uhr WB **Rosenkranzgebet um den Frieden**

Montag, 17. Feb., Hl. Gründer des Servitenordens

9.00 Uhr FB **Eucharistische Anbetung**

18.00 Uhr FB **Rosenkranzgebet**

18.00 Uhr BB **Rosenkranzgebet um den Frieden**

Dienstag, 18. Feb.

8.00 Uhr BB **Rosenkranzgebet**

8.00 Uhr AU **Rosenkranzgebet**

9.00 Uhr FB **Eucharistische Anbetung**

18.00 Uhr WB **Hl. Messe**

Mittwoch, 19. Feb.

8.30 Uhr AU **Hl. Messe**

9.00 Uhr FB **Eucharistische Anbetung**

16.00 Uhr FB-KK **Wort-Gottes-Feier**

16.00 Uhr GE-MW **Wort-Gottes-Feier**

18.00 Uhr BB **Rosenkranz**

Donnerstag, 20. Feb.

7.30 Uhr LB **Rosenkranzgebet**

8.00 Uhr BB **Rosenkranzgebet**

9.00 Uhr FB **Eucharistische Anbetung**

16.30 Uhr Gernsb. **Weggottesdienst**

18.00 Uhr FB **Hl. Messe**

Freitag, 21. Feb., Hl. Petrus Damiani, Bischof, Kirchenlehrer

8.00 Uhr AU **Rosenkranzgebet**

8.30 Uhr WB **Rosenkranzgebet um den Frieden**

17.30 Uhr LB **Rosenkranzgebet**

18.00 Uhr LB **Hl. Messe**, für Edmund Merkel und alle Angehörigen der Familien Merkel, Krieg, Lohne, Livi und Bleier * zur Muttergottes von der immerw. Hilfe und zum hl. Valentin * für Katharina und Friedrich Bauer und Hermann, Anna, Mathias und Barbara Merkel

18.00 Uhr BB **Heilig-Geist-Rosenkranz**

18.00 Uhr Ober. **Hl. Messe** Die Messe findet in der Krypta statt.

Samstag, 22. Feb., Kathedra Petri

18.00 Uhr AU **Sonntagvorabendmesse**

18.00 Uhr Reich **Sonntagvorabendmesse**

Sonntag, 23. Feb., 7. Sonntag im Jahreskreis

1 Sam 26, 2.7-9.12-13.22-23, 1 Kor 15, 45-49, Ev: Lk 6, 27-38

9.00 Uhr BB **Hl. Messe**, für Sandra Roll-Völkl, lebende und verstorbene Angehörige * für Melanie und Reiner Bäuerle * zu Ehren der hl. Familie, für lebende und verstorbene Angehörige * für Emmi Fritz, lebende und verstorbene Angehörige

9.00 Uhr Ober. **Hl. Messe**

10.30 Uhr FB **Hl. Messe**

10.30 Uhr Gernsb. **Hl. Messe**

11.00 Uhr **Hl. Messe**

13.30 Uhr FB **Rosenkranzgebet**

14.00 Uhr WB **Rosenkranzgebet um den Frieden**

Ev. Kirchengemeinde Forbach-Weisenbach

Sonntag, 16.2.

10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Walz

Sonntag, 23.2.

10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Walz

Ökumenischer Mittagstisch

„Gemeinsam schmeckts besser“ findet wieder am 25. Februar um 12 Uhr im Kath. Gemeindehaus Weisenbach statt. An-/Abmeldung bis 10. Februar, 12 Uhr, bei Marlis Fritz, Tel. 07224 1434.

Lobpreischor

Die nächste Probe des Lobpreischores ist am 24. Februar um 20 Uhr in der evangelischen Kirche in Forbach.

Pfarramt

Das Pfarramt ist mittwochs in der Zeit von 10 bis 13 Uhr erreichbar, Tel. 07228 2344,
E-Mail: forbach-weisenbach@kbz.ekiba.de
Frau Pfarrerin Walz ist wie folgt zu erreichen:
Tel. 0155 60478952
E-Mail: Solveigh.Walz@kbz.ekiba.de

Jehovas Zeugen

Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden - Website jw.org

Donnerstag, 13. Februar

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern
19.45 Uhr Unser Leben als Christ
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 15. Februar

18 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema:
„Gottes neue Welt - wer darf darin leben?“
18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Wie kannst Du ewig leben?“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“
Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.



Was *sonst* noch *interessiert*

Aus dem Verlag

Lokale Nachrichten – Immer aktuell und zuverlässig

Lokale Informationen sind der Kern dessen, was NUSSBAUM.de ausmacht. Hier findest du alle wichtigen Nachrichten aus deiner Gemeinde: von politischen Entscheidungen und Vereinsberichten bis hin zu spannenden Geschichten aus der Nachbarschaft. Doch NUSSBAUM.de geht über die reine Information hinaus. Die Autoren der Plattform werden sorgfältig geprüft, um dir eine verlässliche Quelle zu bieten. In Zeiten von Fake News ist das ein unschätzbare Vorteil. Dank klarer Strukturen und Kategorien kannst du schnell genau die Inhalte finden, die dich interessieren. Ob aktuelle Entwicklungen im Stadtrat, Neuerungen bei öffentlichen

Einrichtungen oder Ereignisse aus dem Vereinsleben: Mit NUSSBAUM.de bist du immer gut informiert – zuverlässig, objektiv und nah dran.

Individuell zugeschnitten – Deine Heimat, dein NUSSBAUM.de

NUSSBAUM.de ist so individuell wie du. Mit der Funktion zur Personalisierung kannst du dir die Seite so einrichten, dass sie genau zu deinen Interessen passt. Du möchtest wissen, was in deinem Ort passiert? Kein Problem – hinterlege einfach deinen Heimatort und deine Region. Du interessierst dich für bestimmte Vereine und Organisationen? Folge diesen Profilen einfach und lass dir die passenden Inhalte anzeigen – egal, ob aus deinem Ort oder Nachbarorten. So sparst du Zeit und bekommst genau das, was dir wichtig ist. Zusätzlich werden dir Events, Tipps und Nachrichten angezeigt, die du möglicherweise spannend findest. Diese intelligente Kombination aus persönlicher Steuerung und Empfehlungen macht NUSSBAUM.de zu deinem perfekten Begleiter im Alltag.



Mehr von

Deinem Verein auf

NUSSBAUM.de



NUSSBAUM

Sie möchten eine Anzeige buchen?
Wir beraten Sie gerne!

www.nussbaum-medien.de



Jetzt Projekt einstellen

gemeinsamhelfen.de

**Tu Gutes –
wir sprechen darüber**

gemeinsamhelfen.de ist die neue Spendenplattform für weite Teile Baden-Württembergs. Nutzen Sie dieses kostenlose und unverbindliche Angebot für Ihren Verein!

 **NUSSBAUM**

www.nussbaum-medien.de

TRAUER



Aus Liebe zum Menschen

SCHENKEL

Ihre Bestattung in guten und sicheren Händen

Erledigung aller Formalitäten,
Abholungen, Überführungen und Bestattungen im
In- und Ausland / Erd-, Feuer-, Baum-, und Seebestattungen
Verabschiedungsräumlichkeit bis zu 30 Pers. in Forbach
Vorsorge, Trauerbegleitung

Standort Forbach Landstr. 29 76596 Forbach
Standort Gernsbach Igelbachstraße 9 76593 Gernsbach

www.bestattungen-schenkel.de office@bestattungen-schenkel.de

Wir sind immer für Sie da, wenn Sie uns brauchen.


07224-16 23 Tag & Nacht



Ab 1. Dezember 2023
in unseren neuen Räumen

Werner Krieg Bestattungen

Aus dem Murgtal, für das Murgtal

Straße Hauptstraße 20
Ort 76593 Gernsbach
Telefon 07224 2181
Mail info@bestattungen-krieg.de

DIE GUTE TAT

Einmachgläser große, kleine

mit und ohne Deckel, zum Einmachen, Basteln, Windlichter usw.
Gaggenau, Tel. 07225 2282

Spiegelreflex Kamera Minolta

404 Si mit Zoom 28 - 80 mm und Cullmann Tasche, guter Zustand zu Verschenken
Tel. 07225 77723



Die schönsten Seiten Baden-Württembergs.
Ein Newsletter. Einmal die Woche.

Heimat entdecken



ANZEIGE

EXPERTENTIPP

KÖNIGSKINDER IMMOBILIEN

GEWÄHRLEISTUNG BEIM IMMOBILIENKAUF/-VERKAUF - KÖNIGSKINDER

Beim Verkauf werden offensichtliche Mängel im Zuge der Übergabe einer Bestandsimmobilie im Protokoll festgehalten und entweder über einen reduzierten Preis abgegolten oder durch den Verkäufer beseitigt. Zeigen sich nach dem Kauf eines bebauten oder unbebauten Grundstücks oder einer Eigentumswohnung Mängel, stellt sich für den Käufer häufig die Frage, ob er Rechte gegen den Verkäufer geltend machen, und für den Verkäufer folglich, ob er Ansprüche des Käufers abwehren kann. Um Unstimmigkeiten und darauffolgende Konflikte zu vermeiden, ist ein Haftungsausschluss beim Immobilienverkauf gesetzlich geregelt, werden im Kaufvertrag Punkte zur Mängelhaftung genau deklariert. Der Verkauf einer Bestandsimmobilie erfolgt unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung, der Verkäufer verpflichtet sich aber unter anderem, alle ihm bekannten Mängel an der Immobilie offen zu legen. Unsere „Königskinder Immobilien“-Makler beantworten für Sie gerne weitere offene Fragen zur Thematik der Gewährleistung beim Immobilienkauf/-verkauf - sprechen Sie uns an!

Bekannt aus der Fernsehwerbung bei RTL und NTV

DIE KÖNIGSKINDER IMMOBILIEN

Verkaufen Sie Ihre Immobilie, Ihr Gewerbeobjekt, Ihr Grundstück (egal ob bebaubar oder nicht, egal ob Abrisshaus) an unsere bonitätsstarken, vorgemerkten Kunden (Finanzierung liegt vor) oder einfach direkt an uns.*

 **0800 5800 200**
Kostenlose Hotline

*vorbehaltlich einer internen Prüfung

Ansprechpartner:
Leon Djoiaj und Dr. Barth



EIN STARKES TEAM AN IHRER SEITE

KÖNIGSKINDER IMMOBILIEN

Werden Sie Franchisenehmer.
Werden Sie ein Königskind.

info@koenigskinder.de | www.koenigskinder.de

STELLEN jobsucheBW



GAGGENAU



Stadt mit Zukunft.
Arbeitgeber mit Weitblick.

„Ich arbeite gerne bei der Stadt Gaggenau, weil durch meine spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit kein Tag wie der andere ist.“

Steffen Krach

Die **Große Kreisstadt Gaggenau** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Amt für Finanzen **zwei**

Sachbearbeiter (m/w/d) Abteilung Haushalt

- **Vollzeit** sowie eine Stelle in **Teilzeit**, die mit **mindestens 27 Wochenstunden** zu besetzen ist
- Vergütung für Beschäftigte bis **Entgeltgruppe 10 TVöD**
- Besoldung für Beamte nach **Besoldungsgruppe A 11 LBesO**

Weitere Informationen unter:
www.gaggenau.de/karriere



Verwandle Anrufe in Möglichkeiten!

NUSSBAUM MEDIEN ist ein engagiertes Familienunternehmen und seit 1959 in der Welt der lokalen Kommunikation zu Hause. Mit unseren 7 Standorten und über 1 Mio. Exemplaren wöchentlicher Auflage in mehr als 380 Kommunen sind wir Marktführer für Amtsblätter und Lokalzeitungen in Baden-Württemberg. Im Zuge unseres digitalen Wandels erweitern wir unsere Produktpalette kontinuierlich um innovative digitale Plattformen und Services.

Mediaberater/Verkäufer im Innendienst (m/w/d)

📍 Ettlingen

🕒 Teilzeit (20-25 Std./Woche)

Ihre Aufgaben

- Eigenständige telefonische Beratung unserer Anzeigenkunden
- Erstellung individueller, crossmedialer Werbekonzepte sowie Angebotsabwicklung und Verkauf für unsere Print- und Online-Produkte
- Aktive Beratung und Betreuung unserer Bestandskunden, um langfristige Kundenbeziehungen zu stärken
- Kontinuierlicher Ausbau unseres Kundennetzwerks durch bedarfsorientierte Beratung im Neukundengeschäft

Unter anderem bieten wir Ihnen

- Einen zukunftssicheren und modernen Arbeitsplatz bei einem familiengeführten, sozial engagierten Unternehmen
- Flexible Arbeitszeiten mit Kombination aus Präsenz und mobilem Arbeiten von zu Hause aus
- 6 Wochen Urlaub pro Jahr plus Sonderurlaub bei persönlichen Ereignissen
- Zuschuss zu den Kosten der Kindertagesstätte
- Ein betriebliches Gesundheitsmanagement, z.B. JobRad, Gesundheitskurse
- Flache Hierarchie, direkte Kommunikationswege und ein wertschätzendes Miteinander
- Onboarding mit Patenprogramm und Möglichkeiten der beruflichen Weiterbildung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

nussbaum-medien.de/karriere



Nussbaum Medien Ettlingen GmbH & Co. KG



EGGERT - KIENZLE
STEUERBERATER UND WIRTSCHAFTSPRÜFER
PARTNERSCHAFT MBB



Wir stellen ein!

Steuerfachangestellter
oder
Steuerfachwirt
(m/w/d)

🕒 VOLLZEIT ODER TEILZEIT
📅 AB SOFORT

Bewirb dich jetzt!

☎ 07224 / 91880

✉ info@eggert-kienzle.de

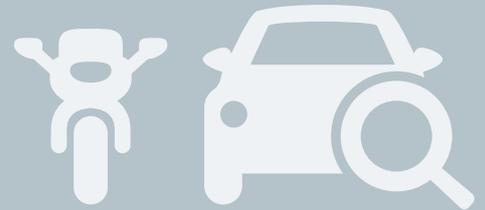
www.eggert-kienzle.de

IGELBACHSTRASSE 7
78593 GERNSBACH

GUTENBERGSTRASSE 15
78437 RASTATT

KURZER WEG ZUM GUTEN SERVICE!

AUTO & ZWEIRAD



Mit einem Batteriecheck pannenfrei durch den Winter

Im Winter entlädt sich die Batterie durch Frost oder Tiefenentladung schneller, viele Pannen sind darauf zurückzuführen. Wer die Autobatterie regelmäßig in der Werkstatt prüfen lässt, kann sich einen ärgerlichen Defekt ersparen.

Es gibt Ärgernisse, die ändern sich offenbar nie. Eine schwache oder defekte Starterbatterie führt jedes Jahr unangefochten die ADAC-Pannenstatistik an. Der Anteil an den Gesamtpannen, der durch die Batterie verursacht wurde, hat sogar noch zugenommen. Viele Defekte ließen sich verhindern. Vor allem in der kalten Jahreszeit empfiehlt sich ein Batteriecheck in der Fachwerkstatt.

Betagte Batterien ersetzen
 Professionelle Messausstattung macht es einfach, betagte Batterien zu erkennen und bei Bedarf direkt zu ersetzen. Der Alterungsprozess der Starterbatterie ist ein normaler Vorgang, den Autofahrer im Alltag nicht bemerken. Erst eisige Temperaturen, eine vergessene Beleuchtung oder zu viele angeschlossene Verbraucher können zu einer Entladung führen – nichts geht

mehr. „Um möglichen Pannen vorzubeugen, bietet sich ein Batteriecheck in der Werkstatt ein- bis zweimal jährlich an. Besonders wichtig ist die Überprüfung im Winter, da niedrige Temperaturen der Starterbatterie zusetzen“, erklärt Luisa Schmid, Expertin von Bosch. Ist ein Austausch erforderlich, kann die Werkstatt dazu beraten, welches Modell für das eigene Auto geeignet ist.

Elektromobilität

Der Check der Energieversorgung im Auto ist nicht nur für Verbrenner empfehlenswert, erklärt Luisa Schmid weiter: „Fast noch wichtiger ist der Werkstatttermin bei Elektro- und Hybridfahrzeugen, um eine nachlassende Leistung frühzeitig zu erkennen.“ Auf Wartungsaufgaben im Bereich Elektromobilität sind Service Werkstätten mit Schulungen und speziellem Equipment gut vorbereitet. In Hybridautos lassen sich gealterte Module mit einem Hochvolt-Reparatursatz durch neue langlebige Nickel-Metallhydrid-Module ersetzen. Das ist erheblich günstiger als ein kompletter Austausch. Beim Wintercheck

kümmern sich Werkstätten aber nicht nur um die Energieversorgung im Auto.

3B-Check

Schwache Batterien sind im Winter zwar der Hauptgrund für mögliche Pannen, aber auch Bremsen, Beleuchtung und Bereifung sind bei wechselnden Straßenbedingungen besonders gefordert. Autofahrer sollten also zudem die Bremse und die Lichtanlage auf einwandfreie Funktion hin überprüfen lassen. Ebenso wichtig für eine gute Sicht sind intakte Scheibenwischer. Denn abgenutzte Wischerblätter hinterlassen Schlieren auf der Scheibe, die bei entgegenkommenden Fahrzeugen zu Blendungen und gefährlichen Situationen führen können.

Vor Frost schützen

Mit Frostschutzmittel wird die Waschanlage für die Scheibenwischer funktionsfähig gehalten. Dem Anfrieren der Autotüren wiederum beugt man am besten vor, indem man Silikon oder Talkum auf die Dichtungen streicht. (djd/red)



Fahrschule Zehner
... mit Sicherheit mehr Spaß!

JETZT IN WEISENBACH
ANMELDEN – GIB' DIR DEN
SCHWARZWALD!

Deine Motorrad-Fahrschule im Murgtal
 in Gaggenau & Weisenbach



Freundliche und kompetente Fahrlehrer:in im Team betreuen Dich von der Anmeldung bis zum Führerschein • Neueste Schulungsfahrzeuge • Ausbildung von Bike zu Bike (Klasse A) • Unterricht in top ausgestatteten Schulungsräumen mit modernsten Medien

Gaggenau: Mo.-Do.	Weisenbach: Mo.-Mi.
Anmeldung 18.00 - 19.00 Uhr	Anmeldung 18.00 - 19.00 Uhr
Unterricht 19.00 - 20.30 Uhr	Unterricht 19.00 - 20.30 Uhr

Ausbildung Roller, Bike u. Auto in den Klassen **B BE A A2 A1 AM L**

Fahrschule Zehner • Hauptstraße 81 • 76571 Gaggenau • Telefon 0172 722 88 54

MEHR ZUM THEMA
E-MOBILITÄT?



www.lokalmatador.de/auto-zweirad

 NUSSBAUM



Der rechtzeitige Fahrzeugcheck in der Fachwerkstatt beugt Pannen im Autowinter vor. 5 Tipps zur Vorsorge finden Sie über diesen QR-Code oder auch hier:

<https://go.nussbaum.de/wintercheck/>

ZUHAUSE SCHÖNER WOHNEN

Individuell wohnen mit Stil – aktuelle Trends

Die aktuellen Wohntrends spiegeln nicht nur ästhetische Vorlieben wider, sondern auch ein tiefes Bedürfnis nach Nachhaltigkeit und Funktionalität. Erlaubt ist, was gefällt, denn der persönliche Wohlfühlfaktor steht im Mittelpunkt.

In einer sich ständig wandelnden Welt spielen unsere Wohnräume eine wesentliche Rolle bei der Schaffung eines Refugiums der Ruhe und des Komforts. Schließlich verbringen wir bis zu 70 Prozent unserer Zeit in Innenräumen. Unverwechselbar und einzigartig wie die Besitzer selbst sind auch die Komponenten wie Design, Farbe und Material, die eine Wohlfühl-Atmosphäre erzeugen. So entsteht eine Symbiose aus Tradition und Innovation. Stilbrüche sind dabei längst kein Tabu mehr, sondern gehören sogar dazu.

Zurück zur Natur

Natürliche und erdige Farbtöne dominieren seit einiger Zeit. Inspiriert von der Natur und ihren beruhigenden Eigenschaften, erleben Farbtöne wie Braun und Rosé eine Renaissance. Diese sanften, erdigen Farben schaffen eine warme und einladende Atmosphäre, die den Stress des Alltags mindert und eine Verbindung zur Natur herstellt.

Standen jahrelang eher kräftige Farben im Vordergrund, gibt es jetzt eine Abkehr hin zu weniger aufdringlichen, aber dennoch eleganten Farbschemata.

Eklektizismus

Der Eklektizismus-Trend zeigt, wie vielseitig und kreativ die Inneneinrichtung sein kann. Durch die Kombination verschiedener Stile und Elemente entsteht eine spannende Mischung aus Alt und Neu. Die Integration von Flohmarktfunden, Erbstücken und Dachbodenschätzen in die Dekoration verleiht jedem Raum eine persönliche Note und erzählt eine einzigartige Geschichte. Diese eklektischen Räume sind nicht nur visuell ansprechend, sondern auch Ausdruck der Individualität ihrer Bewohner.

Multifunktion

Ein weiterer wichtiger Aspekt der aktuellen Wohntrends ist die Integration von Multifunktionsmöbeln und die Verschmelzung von Arbeits- und

Wohnbereichen. Nach den Erfahrungen der Pandemie hat sich die Notwendigkeit ergeben, den Wohnraum effizienter zu nutzen. Möbel, die mehrere Funktionen erfüllen, wie ausziehbare Tische und wandelbare Sofas, sind besonders gefragt. Diese Flexibilität ermöglicht es, den Raum optimal zu nutzen und sich an die sich ändernden Bedürfnisse des täglichen Lebens anzupassen.

Slow Living

Dieser Trend fördert ein langsames, bewussteres Leben,

das sich in einem ruhigen und aufgeräumten Wohnumfeld widerspiegelt. Es gibt eine klare Tendenz hin zu langlebigem, hochwertigem Mobiliar und zu natürlichen Materialien wie Holz, Leinen und Stein. Dabei setzt der Trend, der auf unnötigen Schnickschnack verzichtet, auf hochwertige Stoffe und Materialien, die einladendes, wohnliches Ambiente schaffen. Klare Formen und edle Texturen definieren diesen Wohnstil. Hauptsache, die Bewohner fühlen sich in ihren vier Wänden rundum wohl. (livingpress/ao/red)



Weitere Wohntrends und wie sich vor allem junges Wohnen im Hinblick auf aktuelle Technik verändert, finden Sie über den QR-Code oder den Link:

<https://go.nussbaum.de/wohntrends/>



Foto: egorr/iStock/Thinkstock



**DER ROLLADEN -
DAS MULTITALENT
FÜR IHR
WOHLFÜHLZUHAUSE**

Individueller Schutz für Ihr Zuhause:
Abdunkelung, Wärmeschutz,
Einbruchschutz und mehr -
stilvoll und modern

LASSEN SIE SICH
BERATEN UND FÜHLEN
SIE DEN UNTERSCHIED!

ROLLADENBAU
HURRLE

Pionierweg 1c
76571 Gaggenau
07225 / 1452
info@rolladenbau-hurrle.de
www.rolladenbau-hurrle.de

Zoodirektor Matthias Reinschmidt
mit seinen Papageien.

FREIZEIT

Foto: lam

EIN ZOO FÜR JEDE JAHRESZEIT: DER ZOOLOGISCHE STADTGARTEN KARLSRUHE

Der Karlsruher Zoo liegt im Herzen der City und ist zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert. Auch im Winter. Gerade jetzt, wo der Zoo dank Eisbärnachwuchs im landesweiten Fokus steht ... Ein Besuch.

Wir werden beobachtet. Zwei blaue Aras blicken neugierig aus ihrer Voliere, dem Bindeglied zwischen der Außenwelt des Karlsruher Zoos und dem Büro seines Direktors. Ebenjener, Matthias Reinschmidt, zog Henry und Indigo nacheinander mit der Flasche auf und erzählt gerade über die Vorzüge eines Besuchs hier im Winter.

ZOO MAL ANDERS

„In dieser Jahreszeit sieht man ganz andere Aspekte des Zoos.“ Neben den gerade Eltern gewordenen Eisbären, Pinguinen und Schneeleoparden sind auch die roten Pandas in den kalten Monaten besonders aktiv, lassen sich auf ihren Schlafplätzen in den Bäumen sogar zuschneiden, sollten sich ausnahmsweise Schneeflocken in die Fächerstadt verirren. „Man sieht sie im Winter viel besser in den kahlen Bäumen, dann sind die roten Pandas auch aktiver.“

FREIER EINBLICK

Überhaupt ermöglicht die geringere Vegetation einen guten Blick auf sonst eher versteckte Tierarten. Die Zugänge zu Stallungen und Tierhäusern sind auch jetzt geöffnet, so dass die Tiere Tag und Nacht ins Außengelände können. Für das richtige Flair soll eigentlich eine eigens angeschaffte Schneekanone sorgen, doch weil es nicht kalt genug war, war sie noch nie richtig im Einsatz.

„Viele Menschen stellen sich vor, dass afrikanische Tierarten nur Hitze gewöhnt sind. Ich war mal auf einer Hochebene in Kenia, 2200 Meter, da hat es Zebras, Giraffen – und morgens 5 Grad“, erinnert sich Reinschmidt. Da kuscheln sich die Erdmännchen schon mal zusammen unter die Wärmelampe.

DAS GANZE JAHR FRÜHLING

Wer selbst eher den warmen Temperaturen zugeneigt ist, der schaut im Exotenhaus vorbei. Im aufwändig umgebauten ehemaligen Schwimmbad werden Besucher ganzjährig bei frühlingshaften Temperaturen empfangen. In der großen Freiflughalle tummeln sich zahlreiche Vogelarten

und Affen ohne Abtrennung und in einer begehbaren Höhle fliegen Brillenblattnasen, eine fruchtfressende Fledermausart aus Mittel- und Südamerika, über die Köpfe der Zoogäste hinweg. Da kann es draußen stürmen und regnen, hier drin stört das niemanden.

ARTENSCHUTZ FIRST

Daneben beherbergt der Zoo etwa 6000 Tiere in rund 300 Arten. Im Zuge der Bundesgartenschau 1967 entstand der Tierpark Oberwald, eine Dependence mitten im Karlsruher Oberwald mit naturbelassenen Gehegen auf 16 Hektar. Bei freiem Eintritt können hier unter anderem die gefährdeten und erfolgreich wieder ausgewilderten Wisente und Przewalski-Pferde bestaunt werden, die damit auch für die Arterhaltung von Bedeutung sind.

Apropos Artenschutz. Das Thema ist Reinschmidts wichtigste Antriebsfeder. Seit er die Leitung des Zoos vor sieben Jahren übernommen hat, ist viel passiert: „Wenn der Zoo wie vor 40 Jahren wäre, würde ich mich für die Schließung einsetzen.“ Diese Zeiten der Tierhaltung seien überholt. Sein Ziel: den klassischen Zoo in ein modernes Artenschutzzentrum umbauen. (tam)



Tapsig. Dank des kleinen Eisbärbabys steht der Karlsruher Zoo momentan besonders im Lichte der Öffentlichkeit.

Foto: Timo Döhlbe/Zoo KA



Wie das Artenschutzprogramm des Zoos funktioniert, Impressionen in Bildform und Neuigkeiten in Sachen Eisbärbaby finden Sie unter diesem QR-Code oder hier:



<https://go.nussbaum.de/zoo-ka>

IMMOBILIEN-VERKÄUFE



GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 0721 47 659-0
karlsruhe@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Ihre Immobilienexperten

in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 43-jährigen Erfahrung.

Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

UNTERRICHT

Nachhilfe

Klasse 4 bis zum Abi
Mathe, Deutsch, Englisch,
sehr preiswert (gewerblich)

☎ 01579 2470304



GESCHÄFTSANZEIGEN



W-QUADRAT
ökologische **Energie-Technik**

Baccarat-Straße 37-39
76593 Gernsbach
☎ (07224) 9919-00
www.w-quadrat.de

Vortrag 18.02.2025 19 Uhr

Was bringt mir eine Photovoltaikanlage? Bitte melden Sie sich über unsere Webseite an

Der Vortrag geht auf den Ertrag sowie Eigenverbrauch einer gut geplanten PV-Anlage / Speicher ein und erläutert, mit welchen Schritten der private Hauseigentümer sowie Gewerbe eine lukrative PV-Anlage realisieren können. **Eintritt frei**

Solartechnik aus Leidenschaft - Profiberatung

Rohrreinigung Flying Eagle
Geschäftsführer: Patrick Michael Seck

- ☎ Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- ☎ Kanal TV - Untersuchung
- ☎ Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- ☎ Rückstausicherung



Ihr Ansprechpartner für den Kreis Rastatt
Herr Seck ☎ 0151-74330809

Kostenlos An- & Abfahrt für den gesamten Kreis Rastatt

Flying Eagle GmbH - Höhenweg 7 - 35452 Heuchelheim

i

Das Amtsblatt ist kein Organ der Meinungspressen. Deshalb können Anzeigen von Parteien, die ihrer Natur nach einen Beitrag zur Meinungsbildung darstellen, im Amtsblatt grundsätzlich nicht veröffentlicht werden. Hinweise auf Veranstaltungen, soweit diese nicht selbst einen meinungsbildenden Inhalt haben, können jedoch veröffentlicht werden.

Für Wochenzeitungen und für Beilagen verfährt der Verlag in gleicher Weise. Eine besondere Regelung gilt für Wahlanzeigen, das heißt für Anzeigen von Parteien und Kandidaten aus Anlass einer Wahl (keine Sympathieanzeigen Dritter). Lässt die Kommune

Wahlwerbung im Amtsblatt zu, kann eine Veröffentlichung erfolgen. Die Werbung muss sich auf die Darstellung der eigenen Ziele beschränken. Sie darf keine Angriffe auf Dritte enthalten. In jedem Fall gibt die Werbung ausschließlich die Meinung der jeweils werbenden Partei oder Person wieder, nicht die des Verlages.

Der Verlag muss bei der Veröffentlichung den Grundsatz der Chancengleichheit beachten.